23. Dezember 2024, / Lokalsport

Weihnachtsturnen: Halle platzt aus allen Nähten

Blau-Weiß Gersdorf bot dem Publikum am Samstag wieder ein gelungenes Programm. Platzprobleme hat der Verein jedoch nicht nur bei dieser Traditionsveranstaltung.

Gersdorf - Echte Turnabteilungen gibt es in den Sportvereinen der Region nur noch selten. Doch das Turnen ist trotzdem beliebt, wie die Blau-Weißen aus Gersdorf bei ihrem Weihnachtsschauturnen einmal mehr bewiesen. Die Turnhalle platzte erneut aus allen Nähten, als die Nachwuchs-Turngruppen und das Männerteam ihr Können zeigten. Für die Vorschulkinder hatte der Verein bereits eine eigene Veranstaltung auf die Beine gestellt, weil noch mehr Gäste und Aktive logistisch einfach nicht möglich gewesen wären. Die jüngeren Jahrgänge zeigten bei ihren Übungen beachtliche Koordination und Beweglichkeit, während es bei den Älteren auf Balken, Barren oder an den Ringen dann teilweise schon ziemlich spektakulär wurde. Die Übungsleiter standen notfalls parat, denn sicher muss die ganze Sache ja auch sein.

Insgesamt hat die Abteilung ein Dutzend Trainer. „Es könnten gern noch mehr sein“, sagt Abteilungsleiter Volker Löffler, der nicht nur Übungsleiter ist, sondern am Samstag als Moderator und „John Travolta“ durchs Programm führte. Sein Outfit hatte er passend zum Disco-Thema des Schauturnens gewählt. Unterstützt wurde er vom Weihnachtsmann, den einmal mehr Bürgermeister Erik Seidel spielte. Er ist ebenfalls in der Abteilung Turnen aktiv. Sie hat rund 230 Mitglieder, von denen etwa 150 Kinder und Jugendliche sind. Damit ist der Verein an der Kapazitätsgrenze. „Wir schicken trotzdem niemanden weg“, sagt Volker Löffler. Mit dem Turnen werde auch Grundlagenarbeit für andere Sportarten geleistet. Was möglich ist, wenn gute Nachwuchsturner kontinuierlich dabei bleiben, zeigen die Gersdorfer Männer.

Sie trainieren vorrangig in Chemnitz, weil dort die Bedingungen besser sind. In der vergangenen Saison waren sie erstmals in der gemeinsamen Landesliga von Sachsen und Thüringen aktiv. Dort hielten sie als Fünfter die Klasse in der höheren Leistungskategorie, obwohl bei anderen Teams Turner von Sportschulen dabei sind. „Wir haben uns gut geschlagen“, sagt André Uhle, der zum Gersdorfer Männerteam gehört. Mit Lisann Marasus gibt es in Gersdorf auch eine sehr gute Turnerin, die aktuell aber in der Mannschaft aus Lugau aktiv ist. Gemeinsam mit Annica Günther zeigte sie beim Weihnachtsturnen ebenfalls ihr Können. (mpf)